



alles Kunst?



alles Kunst?

25 Jahre Museum Sammlung Prinzhorn

28.6.2026 – 31.1.2027



Alles Kunst?

25 Jahre Museum Sammlung Prinzhorn

Jubiläumsausstellung | 28. Juni 2026 – 31. Januar 2027

De Wahnsinn! 2026 feiert das Museum Sammlung Prinzhorn des Universitätsklinikums Heidelberg sein 25-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsausstellung „Alles Kunst?“ rückt eine Frage in den Fokus, die das Haus seit seiner Gründung begleitet: Wie lassen sich Werke aus psychiatrischem Kontext ausstellen, von denen viele ursprünglich nie für die Öffentlichkeit bestimmt waren oder nicht als Kunst erschaffen wurden?



ZELLE DER FRAU LIEB / CELL OF MRS. LIEB, 1894, FOTOGRAFIE / PHOTOGRAPH, Inv.Nr. 1771/1

Die Schau präsentiert auf neue Weise ikonische Arbeiten der Sammlung, die auf Kunst von Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung spezialisiert ist. So werden etwa die handgefertigten Geldscheine von Else Blankenhorn nachgedruckt und können von Besucher*innen gegen Euro „eingetauscht“ werden. Die lebensgroße Puppe von Katharina Detzel, von der bislang nur ein Foto überliefert war, wurde detailgetreu rekonstruiert. Auch die Bodeninstallation von Marie Lieb ist erstmals wieder als räumliche Arbeit erfahrbar. Auf diese Art und Weise reflektiert die Ausstellung gleichzeitig die Präsentationspraxis der letzten 25 Jahre: Wird die bisherige Präsentationsform als Kunst den Exponaten gerecht – oder fordern die Werke neue, erweiterte Formen des Ausstellens?



EMMA MOHR, STAATS-ALBUM / STATE ALBUM, 1872–76, GESTICKTER TEPPICH / EMBROIDERED TAPESTRY, Inv.Nr. 8656/1 RECTO

En Madness! In 2026, the Prinzhorn Collection Museum at the Heidelberg University Hospital will celebrate its 25th anniversary. The anniversary exhibition “Is It All Art?” focuses on a question that has accompanied the institution since its founding: How can visual artworks created in a psychiatric context, many of which were never originally intended for the public or created as art, be exhibited?

The exhibition presents iconic works from the Prinzhorn collection, which is dedicated to art by people with lived experience of psychiatry, in new ways. For instance, the hand-made banknotes by Else Blankenhorn have been reprinted and can be “exchanged” by visitors for euros. The life-sized doll created by Katharina Detzel, which was previously known only through a photograph, has been meticulously reconstructed. Marie Lieb’s floor installation can also be experienced as a spatial work for the first time. In this way, the exhibition reflects on 25 years of display practice and simultaneously asks: does the existing mode of presentation as art do justice to these works, or do the works demand new, expanded forms of exhibition?



Else Blankenhorn, THAER I MILLION MARK [Geldschein / banknote], 1908–1919, Inv.Nr. 1893 verso

De Die Geschichte des Museum Sammlung Prinzhorn

Anfang des 20. Jahrhunderts erweiterte Hans Prinzhorn die Lehrmittelsammlung der Psychiatrischen Klinik Heidelberg um tausende Anstaltswerke aus dem In- und Ausland. Sein Versuch ein „Museum für pathologische Kunst“ einzurichten scheiterte, stattdessen machte sein Buch „Bildnerlei der Geisteskranken“ die Sammlung international bekannt. Nach ihrer Instrumentalisierung im Nationalsozialismus geriet die Sammlung in Vergessenheit, bis sie durch Ausstellungen wiederentdeckt wurde. 2001 erhielt sie ein eigenes Museum, nicht zuletzt als Reaktion auf Bestrebungen, sie nach Berlin zu verlegen. Heute umfasst die Sammlung rund 40.000 Werke. – Ein zentrales Anliegen ist es, mit der Ausstellungs- und Sammlungsarbeit zur Entstigmatisierung von Psychiatrie-Erfahrung beizutragen.

Die Sammlung Prinzhorn zu Gast

Ausgewählte Werke der Sammlung werden in renommierten Kunstinstitutionen präsentiert und treten dort in Dialog mit den jeweiligen Sammlungen. Damit wird die Frage „Alles Kunst?“ bewusst in unterschiedliche institutionelle und kuratorische Kontexte getragen.

En The History of the Prinzhorn Collection Museum

At the beginning of the twentieth century, Hans Prinzhorn expanded the teaching materials collection of the Psychiatric Clinic of Heidelberg University Hospital with thousands of works created in institutions, both from Germany and abroad. His attempt to establish a “Museum of Pathological Art” did not succeed. Instead, his book “Artistry of the Mentally Ill” brought the collection to international attention. After being instrumentalized by the Nazis, the collection fell into obscurity until it was rediscovered through exhibitions. In 2001, it was given its own museum, not least in response to efforts to relocate it to Berlin. Today, the collection comprises around 40,000 works. A central aim is to use its exhibition and collecting practice to help destigmatize experiences of mental illness.

The Prinzhorn Collection on Tour

Selected works from the collection will be loaned to renowned art institutions, where they will enter into dialogue with the respective collections. In doing so, the question “Is It All Art?” is deliberately carried into different institutional and curatorial contexts.



Programm

Die Daten können sich ändern. Eine aktuelle und detaillierte Übersicht finden Sie unter www.sammlung-prinzhorn.de. The program is provided in German only, as all events will be conducted in German.

Mai
Sammlung Prinzhorn zu Gast
9. Mai bis 16. August 2026
Ort: Klingspor Museum, Offenbach

Projekt im öffentlichen Raum
Einblicke/Ausblicke: „Die Leuchte“, Anke Feuchtenberger
Ab 22. Mai 2026
Die Künstlerin und Illustratorin Anke Feuchtenberger gestaltet, angeregt durch die Werke der Sammlung, die Fenster des Museums.
Ort: Museum Sammlung Prinzhorn

Juli
Projekt im öffentlichen Raum
„Außenseiten“
6. Juli 2026 bis 31. Januar 2027
Für die Kooperationsreihe „Außenseiten“ zusammen mit dem Haus am Wehrsteg hat sich Comic-Künstler Hendrik Dorgathen mit Leben und Werk von Katharina Detzel befasst. In seinem Comicstrip wählt er eine ungewöhnliche Erzählstruktur mit Erlebnissen, die Detzel umringend nach ihr „greifen“. Neben Bildern setzt er auch eine symbolische Sprache ein, die das Entrückte ihrer Situation unter die Haut gehen lässt. Seine künstlerische Reaktion ist, auf Pläne gedruckt, ab Juli an der Fassade des Haus am Wehrsteg zu sehen.
Ort: Haus am Wehrsteg, Heidelberg

Vortrag
25 Jahre Sammlung Prinzhorn, 100 Jahre GEDOK – Elfriede Lohse-Wächtler und das kreative Netzwerk
Mittwoch, 8. Juli 2026, 19 Uhr
Vortrag von Museumsleiter Thomas Röske mit Auszügen aus Briefen von Elfriede Lohse-Wächtler
In Kooperation mit der GEDOK Heidelberg
Ort: Museum Sammlung Prinzhorn
Eintritt frei

Ausstellung

Comic und Outsider Art – Das Außenseiten-Projekt

Eröffnung: Donnerstag, 9. Juli, 18 Uhr
10. Juli bis 12. September 2026
Die Ausstellung präsentiert zwölf „Außenseiten“ – künstlerische Reaktionen von Comiczeichner*innen auf die Sammlung Prinzhorn, die seit 2022 als großformatige Pläne an der Fassade des Haus am Wehrsteg zu sehen waren. Ergänzt werden sie durch jene Werke der Sammlung, die als Inspirationsquelle dienten.

Ein Kooperationsprojekt von Haus am Wehrsteg und Sammlung Prinzhorn mit freundlicher Unterstützung der Stadtbücherei Heidelberg

Ort: Stadtbücherei Heidelberg
Eintritt frei

Tag der offenen Türen

heCOLLECTIONS

Freitag, 17. Juli 2026, 11-17 Uhr
Die Sammlungen der Universität Heidelberg präsentieren, was sie bewahren, erforschen und vermitteln – von besonderen Objekten bis hin zu überraschenden Einblicken (weitere Infos unter www.hecollections.uni-heidelberg.de). Im Museum Sammlung Prinzhorn findet um 14.30 Uhr eine Sonderführung statt.
Ort: Museum Sammlung Prinzhorn
Eintritt frei

Sammlung Prinzhorn zu Gast

Ab 17. Juli 2026
Werke von Juliane Grass
Ort: Museum Haus Cajeth, Heidelberg

Gefördert durch Supported by



August
Tandemführung
Ingrid von Beyme, Kuratorin, im Dialog mit Christina Zech, Künstlerin mit Psychiatrie-Erfahrung
Mittwoch, 5. August 2026, 17.30 Uhr
Ort: Museum Sammlung Prinzhorn
Eintritt: Museumseintritt
Sammlung Prinzhorn zu Gast
Eröffnung: Donnerstag, 20. August 2026, 19 Uhr
21. August 2026 bis 31. Januar 2027
Selbstporträt von Franz Karl Bühler
Ort: mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern

September
Sammlung Prinzhorn zu Gast
Matinee: Sonntag, 13. September 2026, 11 Uhr
13. September 2026 bis 31. Januar 2027
Selbstporträt von Bernd Meckes
Ort: Kurpfälzisches Museum Heidelberg
Sammlung Prinzhorn zu Gast
Führung mit Thomas Röske: Mittwoch, 7. Oktober 2026, 18 Uhr
Ab 16. September 2026
Skulptur von Karl Genzel
Ort: Kunsthalle Mannheim

Konzert
Nur Musik!
Sonntag, 13. September 2026, 19 Uhr
Das Konzert steht in der Tradition der langjährigen Zusammenarbeit zwischen der Sammlung Prinzhorn und dem KlangForum, aus der zahlreiche Auftragskompositionen zu Werken der Sammlung hervorgegangen sind. In diesem Kontext erklingt die Uraufführung der koreanischen Komponistin Eun-Hwa Cho. Zudem wird Michael Maierhofs „Exit D“ erneut aufgeführt. Ergänzt wird das Programm durch Werke von Robert Schumann sowie „Der Adler“ von Sebastian Claren, basierend auf Gedichtfragmenten Friedrich Hölderlins, einem der bekanntesten psychiatrisierten Künstler der Geschichte.
Ort: Ev. Hosanna Gemeinde, Heidelberg
Eintritt: 24€ regulär / 18€ Mitglieder und Senior*innen / 6€ Studierende und Schüler*innen, Tickets über www.klangforum-heidelberg.de

Lesung

Heidelberger Autor*innen über Werke und Künstler*innen der Sammlung

Samstag, 19. September 2026, 15 Uhr
Heidelberger Autor*innen tragen eigene Texte vor, die in Auseinandersetzung mit der Sammlung Prinzhorn entstanden sind. Die Beiträge spiegeln die Vielfalt der Sammlung wider – sowohl inhaltlich als auch formal – und eröffnen neue Perspektiven auf die Werke und ihre Schöpfer*innen.

In Kooperation mit dem Kulturamt der UNESCO City of Literature Heidelberg und dem Literaturherbst Heidelberg

Ort: Museum Sammlung Prinzhorn
Eintritt: Museumseintritt

Film und Gespräch über Offene Ateliers

Das Atelier als Organismus – Geysso20

Sonntag, 27. September 2026, 17 Uhr
Offene Ateliers sind Kunstwerkstätten für Menschen mit Assistenzbedarf – etwa mit Psychiatrie-Erfahrung, kognitiven Beeinträchtigungen oder Neurodiversität. Ihr künstlerisches Potenzial ist noch zu wenig bekannt. Der Film „Das Atelier als Organismus – Geysso20“ gibt Einblick in das Atelier Geysso20 in Braunschweig und entstand für die Ausstellung „Das Atelier als Gemeinschaft #Geysso20“ (Sprengel Museum Hannover, 2025).

Im Anschluss: Gespräch mit den Filmemachern Stefan Stark und Pujan Shakupa, Nina Roskamp (Leiterin Geysso20), dem Künstler Thorsten Ruperti sowie Thomas Röske (Sammlung Prinzhorn).

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Karlstorkino im Rahmen der Jubiläumskampagne „Imagine Futures!“ anlässlich des 75. Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg statt.

Ort: Karlstorkino, Heidelberg
Eintritt frei, Spenden willkommen

Oktober

Tag der offenen Tür
Samstag, 10. Oktober 2026, 11-17 Uhr
Anlässlich der Woche der Seelischen Gesundheit (www.klinikum.uni-heidelberg.de/ppf) gibt das Museum Einblick in die Arbeit hinter den Kulissen – mit Führungen durch Depot, Graphisches Kabinett und Restaurierungswerkstatt sowie begleitenden Hintergrundgesprächen.
Ort: Museum Sammlung Prinzhorn
Eintritt frei, Spenden willkommen

Konzert

Matinee: Björn Meyer solo

Sonntag, 18. Oktober 2026, 11.30 Uhr
Der Bassist Björn Meyer gehört zum Kreis der Musiker*innen, die das eigene Instrument neu vermessen. Im Museum stellt er im Rahmen des Enjoy Jazz Festivals sein aktuelles Soloalbum auf ECM vor. Im Anschluss besteht die Möglichkeit an Kurzführungen durch die Ausstellung „Alles Kunst?“ teilzunehmen.
In Kooperation mit Enjoy Jazz
Ort: Museum Sammlung Prinzhorn
Eintritt: VVK 18,60 € inkl. Gebühren und VRN-Kombiticket / AK 22
Tickets über www.enjoyjazz.de

Tandemführung
Ingrid von Beyme, Kuratorin, im Dialog mit Christina Zech, Künstlerin mit Psychiatrieerfahrung
Mittwoch, 21. Oktober 2026, 17.30 Uhr
Ort: Museum Sammlung Prinzhorn
Eintritt: Museumseintritt

Sammlung Prinzhorn zu Gast
Ab 30. Oktober 2026
Stückbild von Gabriele Urbach
Ort: Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

November

Sammlung Prinzhorn zu Gast
Eröffnung: Donnerstag, 5. November 2026, 18 Uhr
6. November 2026 bis 16. Februar 2027
Kabinett-Ausstellung „Unheimliches in Werken der Sammlung Prinzhorn“
Ort: Deutsches Romantik-Museum, Frankfurt/M.

Sammlung Prinzhorn zu Gast
Eröffnung: Donnerstag, 12. November 2026, 18 Uhr
Ab 13. November 2026
Skulptur von Karl Genzel
Völkerkundemuseum vPSt Heidelberg

Tandemführung
Thomas Röske, Museumsleiter, im Dialog mit Benjamin Drechsel, Genesungsbegleiter mit Psychiatrie-Erfahrung
Mittwoch, 25. November 2026, 17.30 Uhr
Ort: Museum Sammlung Prinzhorn
Eintritt: Museumseintritt

Dezember

Kuratorenführung mit Ingrid von Beyme
Mittwoch, 16. Dezember 2026, 17.30 Uhr
Ort: Museum Sammlung Prinzhorn
Eintritt: Museumseintritt

Januar

Tandemführung
Thomas Röske, Museumsleiter, im Dialog mit Benjamin Drechsel, Genesungsbegleiter mit Psychiatrie-Erfahrung
Mittwoch, 20. Januar 2026, 17.30 Uhr
Ort: Museum Sammlung Prinzhorn
Eintritt: Museumseintritt

Sammlung Prinzhorn Prinzhorn Collection

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Heidelberg
Voßstraße 2, 69115 Heidelberg

Ausstellungsinfo Information
+49 (0) 6221 / 56 47 39
shopprinzhorn.zpm@med.uni-heidelberg.de
www.sammlung-prinzhorn.de

Newsletter abonnieren unter
Subscribe to the newsletter at
www.sammlung-prinzhorn.de/newsletter

Öffnungszeiten Opening hours
Dienstag bis Sonntag 11–17 Uhr **Tuesday–Sunday 11 am–5 pm**
Mittwoch 11–20 Uhr **Wednesday 11 am–8 pm**
Montag geschlossen **Closed on Mondays**

Öffentliche Führungen Public guided tours
Mittwoch 17.30 Uhr **Wednesday 5.30 pm**
Sonntag 11.30 Uhr **Sunday 11.30 am**

Führungen für Gruppen buchen +49 (0) 6221 / 56 47 39
Booking of guided tours for groups +49 (0) 6221 / 56 47 39

Eintrittspreis Entrance fee
10 Euro, ermäßigt 7 Euro 10 Euro, reduced 7 Euro

Anfahrt How to get there
Parkhaus **Car park**
P15, Thibautstraße
Nahverkehr **Public transport**
Tram 21, 25 & 26/
Bus 32 & 36 (Altes Hallenbad)

